

Graham Greene

Der dritte Mann

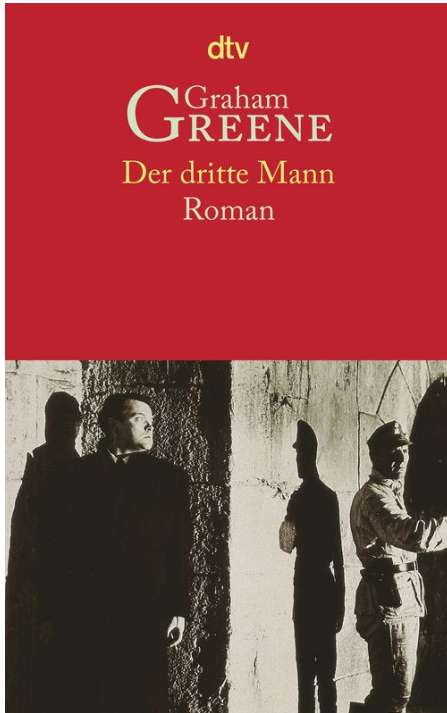
Roman

Ein spannender Thriller in Wien 1945

Ein fesselnder Roman über Freundschaft, Korruption und Verbrechen - bekannt auch durch die spannende Verfilmung mit Orson Welles.

»Er hegte nicht mehr den geringsten Zweifel, daß ein Mord geschehen war. Warum sonst hätten sie ihn über den Zeitpunkt des Todes angelogen? Sie wollten mit ihren Geldgeschenken und der Flugkarte die einzigen zwei Freunde, die Harry in Wien hatte, zum Schweigen bringen. Und der dritte Mann? Wer war dieser dritte Mann?«

Wien 1945. Russen, Amerikaner, Franzosen und Briten haben die Stadt gemeinsam besetzt. Vor dem Hintergrund der Ruinen blühen die dunklen Geschäfte. Rollo Martins, der Jugendfreund von Harry Lime, steht vor einem Rätsel. War Harry der skrupellose Kopf einer Schieberbande?

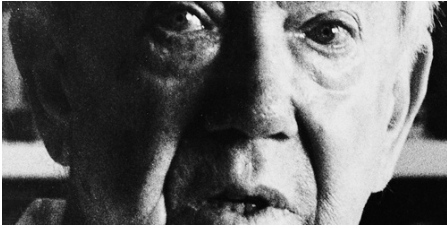


Graham Greene
Der dritte Mann

144 Seiten

ISBN: 978-3-423-11894-1
EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40
[AT]

ET 1. Juli 1994, 15. Auflage
Übersetzung: Übersetzt von
Fritz Burger und Käthe Springer
Sprache: Deutsch



Autor*in

Graham Greene

Graham Greene wurde am 2. Oktober 1904 in Berkhamstead, Hertfordshire, geboren. Sein Großonkel war der Autor der 'Schatzinsel', Robert Louis Stevenson. Da Greene der Sohn des örtlichen Schuldirektors war, behandelten seine Mitschüler ihn als Außenseiter. Er entwickelte einen Hang zum Einzelgängertum, gegen den auch seine beiden Brüder nichts tun konnten. Nach Beendigung der Schule ging Greene nach Oxford und studierte am BalliolCollege Neuere Geschichte. Seine erste Anstellung war ein Redakteursposten bei der Times in London, danach fand er eine Stelle als Filmkritiker beim Spectator. Die großen Reisen, die er unternahm – u.a. nach Westafrika und Asien – wurden auch zum Fundus für seine schriftstellerische Tätigkeit. Ein entscheidender Schritt war 1934 sein Übertritt zum Katholizismus. Sein erster Roman, 'The Man Within' (1929, dt. 'Zwiespalt der Seele'), beschreibt bereits den Konflikt zwischen Gut und Böse, der im Zentrum von Graham Greenes Werk steht. Man findet ihn in den Kriminalgeschichten wie in den psychologisch ausgerichteten Romanen. Als 1940 'The Power and the Glory' (dt. 'Die Kraft und die Herrlichkeit') erschien, erhielt Greene dafür den Hawthorne-Preis. Viele halten es für sein vielleicht bestes Werk. Zweimal leitete er Verlage, Mitte der vierziger Jahre Eyre & Spottiswoode und Anfang der sechziger Jahre Bodley Head. Am 3. April 1991 starb Graham Greene in Genf. Er wurde mehrmals als heißer Kandidat für den Literatur-Nobelpreis gehandelt und zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts.

dtv

Übersetzer*in

Käthe Springer

Weitere Bücher von Graham Greene

- Der stille Amerikaner, Taschenbuch 13129, ISBN: 978-3-423-13129-2
- Der dritte Mann, Taschenbuch 11894, ISBN: 978-3-423-11894-1
- Der stille Amerikaner, Hörbuch 641843, ISBN: 978-3-7424-1843-2
- Die Reisen mit meiner Tante, Taschenbuch 14179, ISBN: 978-3-423-14179-6
- Der dritte Mann, Hörbuch 741691, ISBN: 978-3-86231-691-5
- Unser Mann in Havanna, Taschenbuch 12034, ISBN: 978-3-423-12034-0